

Geschäftszeichen I/102 Fri/No	Datum 20.10.2010	Vorlage-Nr. XVI-0836/2010
---	----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten	öffentlich	03.11.2010	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	15.11.2010	
Kreistag	öffentlich	13.12.2010	

Betreff

Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2011

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage zur Vorlage Nr. XVI-0836/2010 beigefügte Stellenplan wird als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Aufwand Euro	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr
Mittel stehen			
<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
<input type="checkbox"/> Mehrertrag bei		<input type="checkbox"/> Minderaufwand bei	
Die Maßnahme dient dem strategischen Politikfeldziel „_____“			
Das Ziel ist ein Handlungsschwerpunkt ? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Begründung:

I. Gegenüberstellung der Stellenpläne 2010 und 2011

Mit dem beigefügten Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2011 werden die Planstellen für Beamtinnen und Beamte sowie die Stellen für Beschäftigte wie folgt ausgewiesen. In Klammern stehen die Leerstellen für beurlaubte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

	2011		2010		mehr (+) weniger (-)	
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	120,03	(6)	119,30	(8)	0,73	(-2)
b) Stellen für Anwärterinnen und Anwärter für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes	9		9		-	
c) Stellen für Anwärterinnen und Anwärter für die Laufbahn des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes, einschl. vorgeschalteter Dienstanfängerzeit	12		12		-	
d) Zwischensumme Beamtinnen und Beamte einschließlich Ausbildungsstellen	141,03	(6)	140,3	(8)	0,73	(-2)
e) Stellen für Beschäftigte	267,85	(10,5)	239,10	(12,5)	28,75	(-2)
f) dazugehörige Stellen für Auszubildende	8		8			
g) Zwischensumme Beschäftigte einschließlich Stellen für Auszubildende	275,85	(10,5)	247,10	(12,5)	28,75	(-2)
h) Gesamtzahl der ausgewiesenen Stellen einschließlich der Stellen für die Ausbildung [d) + g)]	416,88	(16,5)	387,40	(20,5)	29,48	(-4)
Anhang:						
i) Stellen für amtliche Tierärztinnen und Tierärzte	8		8		-	
j) Stellen für Fleischkontrolleurinnen und Fleischkontrolleure	2		2		-	
k) Gesamtzahl	426,88		397,40		29,48	(-4)

Unter Ausklammerung der Stellen für Auszubildende, der Leerstellen und der Stellen des Anhangs treten folgende Veränderungen im Vergleich zum Stellenplan 2010 ein:

		2011	2010	+/-
1.	Stellen für Beamtinnen und Beamte	114,03	111,30	2,73
2.	Stellen für Beschäftigte	257,35	226,60	30,75
3.	Stellen für Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte insgesamt	371,38	337,90	<u>33,48</u>

II. Veränderungen im Stellenplan 2011

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 ist von folgenden wesentlichen Änderungen gekennzeichnet:

Zur Straffung dieser Vorlage wurde für den Stellenplan 2011 auf eine einzelne Darstellung aller Veränderungen an dieser Stelle verzichtet. Vielmehr beschränkt sich dieser Teil der Vorlage auf die Erläuterungen aller relevanten Mehr- und Minderstellen sowie die Veränderungen auf Grund der Bewertung bei einzelnen Stellen. Einzelheiten zu den weiteren Änderungen sind der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

a) Gesamtzahl der zusätzlichen und wegfallenden Stellen

Lfd. Nr.	Zahl der Stellen		BesGr/EGr	OE	Grund der Veränderung
	Zugang	Abgang			
		-0,65	A 10	53	Umwandlung
	0,5		A 10	53	Umwandlung
	1		A 11	51	Zusätzliche Stelle
	0,5		A 10	40	Zusätzliche Stelle
		-1	A 8	WLW/ALW	Wegfall der Stelle
		-1	A 11	10	Umwandlung
	1		A 7	ARGE	Umwandlung
	0,63		A 10 geh SD	51	Zusätzliche Stelle
	0,75		A 10	51	Zusätzliche Stelle
	1		A 11	32	Zusätzliche Stelle
Beamte	5,38	-2,65			2,73
	0,5		9 (S 14)	53	Umwandlung
	0,15		9 (S 14)	53	Umwandlung
		-0,5	9 (S 14)	53	Umwandlung
		-0,3	3	51	Wegfall der Stellenanteile
		-0,15	5	50	Wegfall der Stellenanteile
	1		13	10	Umwandlung und Anhebung der Stelle
		-1	6	ARGE	Umwandlung
	0,5		9 (S 11)	51	Zusätzliche Stelle
	0,5		9 (S11)	51	Zusätzliche Stelle
	0,75		9 (S11)	51	Zusätzliche Stelle
	0,5		6	51	Zusätzliche Stelle
	0,5		5	40	Zusätzliche Stelle
	0,7		11	60	Zusätzliche Stelle
	1		9	10	Zusätzliche Stelle
	26,6			23	Wiedereingliederung der Beschäftigtenstellen der Gebäudewirtschaft
Beschäftigte	32,7	-1,95			30,75
					33,48

Dies bedeutet im Saldo einen Stellenmehrbedarf von **33,48 Stellen**.

Die Veränderungen werden wie folgt erläutert:

Wiedereingliederung des Regiebetriebes Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt
 Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.06.2010 (Vorlage XVI-0717/2010) der Auflösung des optimierten Regiebetriebes 23 Gebäudewirtschaft und Wiedereingliederung des Amtes 23 in den Kernhaushalt zugestimmt. Mit der Wiedereingliederung sind 26,60 Stellen für Schulhausmeister, Raumpflegerinnen, Diplom-Ingenieure und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter im Stellenplan 2011 wieder aufzunehmen.

Zensus 2011 im Amt 32

Durch die Regelungen des Zensusgesetzes 2011 hat der Bundesgesetzgeber die rechtliche Grundlage dafür geschaffen, dass im Jahr 2011 ein registergestützter Zensus in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt wird. Nach den gesetzlichen Bestimmungen hat der Landkreis Wolfenbüttel eine Erhebungsstelle einzurichten und einen Leiter der Erhebungsstelle zu bestimmen. Diese ist mit einem Beamten der Besoldungsgruppe A 11 besetzt worden. Für die Durchführung ist der Zeitraum von Oktober 2010 bis April 2012 vorgesehen. Die Planstelle trägt einen kw-Vermerk und entfällt mit Abschluss des Projektes.

Anlagenbuchhaltung Amt 10

Im Zuge der Umstellung auf die Doppik war es notwendig, eine Anlagenbuchhaltung aufzubauen. Hierfür ist zunächst befristet eine fachspezifische Mitarbeiterin eingestellt worden. Mit der Wiedereingliederung der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt ist auch deren Anlagenbuchhaltung in die zentrale Anlagenbuchhaltung aufzunehmen. Um die ordnungsgemäße Weiterführung der Anlagenbuchhaltung durchzuführen, ist es notwendig, die Mitarbeiterin mit einer Stelle der Entgeltgruppe 9 dauerhaft einzustellen.

Jugendamt

Projekt Auguststadt

Das Stadtteilprojekt „Auguststadt“ in der Abteilung 513 im Jugendamt ist abgeschlossen. Der erfolgreiche Verlauf des Projektes wurde vom Kreistag am 27.09.2010 (Vorlage XVI-0757/2010) festgestellt und die Übernahme der Aufgabe in den Regelbetrieb wurde beschlossen. Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt durch eine Diplom-Sozialarbeiterin mit einem Stellenanteil einer halben Stelle der Entgeltgruppe 9 (S 11).

Familien- und Kinderservicebüro Im Bereich des Jugendamtes soll ebenfalls das zum 1. April 2007 in Betrieb genommene Familien- und Kinderservicebüro zur Sicherstellung des gesetzlichen Auftrages zum weiteren Ausbau der Tagesbetreuung und Förderung der Kindertagespflege in den Regelbetrieb übernommen werden (Vorlage XVI-0821/2010). Hierfür sind 1,25 Stellen für Diplom-Sozialarbeiterinnen der Entgeltgruppe 9 (S 11) und eine halbe Stelle für eine Sachbearbeiterin der Entgeltgruppe 6 bereitzustellen.

Projekt Regionales Übergangsmanagement Schule – Beruf im Landkreis Wolfenbüttel

Im Rahmen des Projektes „Regionales Übergangsmanagement Schule – Beruf im Landkreis Wolfenbüttel“ sind im Aufgabenbereich der Koordination und Verwaltung 0,63 Stellenanteile mit einer Beamtin des gehobenen Sozialdienstes der Besoldungsgruppe A 10 und 0,75 Stellenanteile mit einer Beamtin des allgemeinen Verwaltungsdienstes besetzt worden. Diese Stellen sind im Stellenplan aufzunehmen und mit einem kw-Vermerk 31.12.2012 versehen.

Freistellungsphase Altersteilzeit

Ein Mitarbeiter des Jugendamtes ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten. Bis zum Ablauf der Freistellungsphase ist die Stelle aufrecht zu erhalten und mit einem kw-Vermerk 30.11.2011 belegt. Die Stelle ist mit einem Beamten aus dem Hause wieder besetzt worden. Hierfür ist eine Stelle der Besoldungsgruppe A 11 einzurichten.

Ausscheiden einer Mitarbeiterin

Mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses einer Schreibkraft wird ein Stellenanteil in Höhe von 0,3 der Entgeltgruppe 3 durch Aufgabenverlagerung innerhalb des Jugendamtes eingesparrt.

Demographische Entwicklung im Amt 60

Für die intensivere Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen der Demographischen Entwicklung wird ein Mitarbeiter aus dem Betrieb Tiefbau mit einem Stellenanteil in Höhe von 0,7 der Entgeltgruppe 11 herausgenommen und dem Stellenplan des Amtes 60 Bauen und Planen zugeordnet.

Wegfall einer Beamtenstelle im Wirtschaftsbetrieb

Im Stellenplan des Wirtschaftsbetriebes Landkreis Wolfenbüttel entfällt die Stelle einer Beamtin der Besoldungsgruppe A 8, da diese den Aufstieg in den gehobenen Dienst erfolgreich absolviert hat und innerhalb der Kreisverwaltung eingesetzt wird. Die Stelle wurde mit einem Beschäftigten aus dem Wirtschaftsbetrieb wiederbesetzt.

Aufgabenmehrung im Referat Schule und Sport

Bedingt durch die Aufgabenmehrung u. a. auf Grund der Gründung der Integrierten Gesamtschule, dem Ganztagsangebot, den komplexer gewordenen Ausschreibungsverfahren im Rahmen der Schülerbeförderung sowie der Schulentwicklungsplanung ist im Referat Schule und Sport ein personeller Engpass entstanden. Eine Organisationsuntersuchung hat ergeben, dass auf Grund der Aufgabenmehrung ein Stellenmehrbedarf in Höhe von 0,5 Stellenanteilen der Besoldungsgruppe A 10 besteht. Darüber hinaus ist es erforderlich, eine halbe Stelle der Entgeltgruppe 5 auf eine Vollzeitstelle aufzustocken.

Verlagerung der Hilfeplangespräche ins Amt 50

Im Amt 50 Arbeit und Soziales wurde mit der Umsetzung des Rechtsanspruches auf das Persönliche Budget die Durchführung von Hilfeplangesprächen verpflichtend. Auch für die (ambulante) Frühförderung und vorschulische Förderung sowie für den stationären Bereich ist die Hilfeplanung gesetzlich vorgesehen. Die Wahrnehmung erfolgte zunächst von den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern des Amtes 50 in Zusammenarbeit mit dem sozialpädagogischen Personal des Gesundheitsamtes. Von Seiten der Ämter 50 und 53 wurde vorgeschlagen, das sozialpädagogische Personal des Gesundheitsamtes in das Amt 50 zu übernehmen, um die die Aufgabenwahrnehmung zu optimieren. Hierfür wechselt die Diplom-Sozialarbeiterin der Besoldungsgruppe A 10 mit ihrer Stelle vom Gesundheitsamt in das Amt 50 Arbeit und Soziales.

Gemeinsames Sekretariat der Dezernentin III und des Amtes 50

Mit der Rückkehr der Dezernentin III wurde ihr Vorzimmer neu besetzt. Es wird ein gemeinsames Sekretariat mit dem Amt 50 geführt. Auf Grund dessen entfällt ein Stellenanteil in Höhe von 0,15 der Entgeltgruppe 5.

Wegfall der Stelle des Gesundheitsaufsehers im Gesundheitsamt

Die Stelle eines Gesundheitsaufsehers der Entgeltgruppe 9 im Gesundheitsamt entfällt auf Grund von Aufgabenumverteilungen innerhalb der Abteilung. Der Mitarbeiter wechselte innerhalb der Verwaltung und bearbeitet nun die Angelegenheiten im Rahmen der KMU-Richtlinie. Durch den Anstieg der Fallzahlen ist es notwendig, im Referat 01 Kreisentwicklung, Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit eine entsprechende Stelle der Entgeltgruppe 9 einzurichten.

b) Stellenveränderungen

Beamtinnen und Beamte

Anhebung der Stelle des EDV-Systembetreuers in der Abteilung 101 Kreiskasse

Der Dienstposten des EDV-Systembetreuers in der Kreiskasse mit dem Aufgabenschwerpunkt Betreuung des Kassenprogramms H & H wurde nach dem KGSt-Gutachten von 1982 bewertet. Auf Grund der Bewertung ist der Dienstposten der Besoldungsgruppe A 8 auf den Dienstposten der Besoldungsgruppe A 9 mD anzuheben.

Anhebung der Stelle des Sachbearbeiters in der Abteilung 321 Ordnungs-, Rettungs- und Feuerwehrwesen

Der Dienstposten des Sachbearbeiters in der Abteilung 321 Ordnungs-, Rettungs- und Feuerwehrwesen mit dem Aufgabenschwerpunkt „Ausländerangelegenheiten“ wurde ebenfalls nach dem KGSt-Gutachten von 1982 bewertet. Auf Grund der Bewertung ist der Dienstposten der Besoldungsgruppe A 7 auf den Dienstposten der Besoldungsgruppe A 8 anzuheben.

Beschäftigte

Anhebung der Stelle des Leiters der Abteilung 103 Informations- und Kommunikationstechnik

Die Stelle der Leitung der Abteilung 103 wird umgewandelt und auf eine Stelle der Entgeltgruppe E 13 angehoben. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 26.07.2010 (Vorlage XVI-0768/2010) zugestimmt.

Anhebung der Stellen User-Help-Desk in der Abteilung 103 Informations- und Kommunikationstechnik

Der Aufgabenbereich des User-Help-Desk ist auf Grund der Organisationsuntersuchung neu strukturiert worden. Die Stellen im Bereich des User-Help-Desks sind im Anschluss bewertet worden. Die Bewertung hat eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 ergeben. Die Stellen der Entgeltgruppe 6 der Mitarbeiter im User-Help-Desk sind auf Stellen der Entgeltgruppe 8 anzuheben.

Anhebung der Stelle der Buchhalterin im Teilhaushalt 01

Mit Einführung der Doppik nimmt die Stelleninhaberin ausschließlich buchhalterische Tätigkeiten wahr. Die Überprüfung der Eingruppierung hat ergeben, dass die Stelle der Entgeltgruppe 3 auf eine Stelle der Entgeltgruppe 5 anzuheben ist.

Anhebung der Stellen der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der Leistungsabteilung der ARGE

Die Stellen der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der Leistungsabteilung sind im Jahr 2008 bewertet worden. Die Bewertung hat eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 ergeben. Da auf Grund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 20.12.2007 Umstrukturierungen im Bereich der Arbeitsgemeinschaft vorgenommen werden, ist den Stelleninhaberrinnen und Stelleninhabern der Entgeltgruppe 6 zunächst eine persönliche Zulage gezahlt worden. Da nun mehr die Organisation und Rechtsform festgelegt wurde, ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 vorzunehmen.

Tarifliche Änderungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst

Für die Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst bei den Kommunen gibt es ab dem 1. November 2009 neue tarifliche Regelungen und Tabellen. Die so genannte „S-Tabelle“ bildet die Tätigkeitsmerkmale in 17 Entgeltgruppen (von 2 bis 18) ab. Die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jugendamt und Gesundheitsamt wurden übergeleitet. In den Stellenübersichten im Haushaltsplan stehen die neuen Entgeltgruppen in Klammern.

III. Bericht über die Inanspruchnahme der Personalreserve

Mit dem Stellenplan 2005 wurde dem Landrat zur Gewinnung weiterer Flexibilität bei personalwirtschaftlichen Entscheidungen die Ermächtigung zur Bildung einer Personalreserve von bis zu 3 Vollzeitstellen gegeben. Diese Stellen dienen zur Beschäftigung von älteren, leistungsgeminderten Beschäftigten.

Zum heutigen Stichtag ist die Personalreserve des Landkreises Wolfenbüttel wie folgt besetzt:

Lfd.Nr.	Stellenanteil	Entgeltgruppe TVöD	Bemerkungen
1	1,0	5	
2	0,8	5	
3	-	-	
Gesamt:	1,8		

Derzeit ist die Personalreserve also mit 1,8 Stellen in Anspruch genommen. Dabei handelt es sich um ältere oder leistungsgeminderte Beschäftigte, die derzeit mit zusätzlichen Aufgaben beschäftigt sind.

Abschließend bitte ich, wie beantragt, zu entscheiden.

Jörg Röhmann

Anlagen:

1. Stellenplan
2. Stellenübersichten
3. Organigramm der Verwaltung des Landkreises Wolfenbüttel